



Umfangreiche, robuste Standard-Touchpanel-Familie für preissensitive industrielle Anwendungen

Umfangreiche, robuste Standard-Touchpanel-Familie für preissensitive industrielle Anwendungen
Durch die Übernahme der Vertretung der Touchpanels des taiwanesischen Herstellers RockTouch in Deutschland hat der Elektronik-Spezialdistributor Fortec AG eine umfangreiche Palette an preisgünstigen Standard-Touchpanels in PCAP-Technik (projected capacitive) für industrielle Applikationen im Programm. Diese, als A-Serie bezeichneten Standardfronten mit einem Controller (EETI7200-Chipsatz) auf Basis der Chip-on-Film-Technik, enthält als Familienkonzept derzeit 40 Touch-Panels mit zehn verschiedenen Standardgrößen (10,1 Zoll bis 21,5 Zoll Diagonale) in je vier unterschiedlichen Ausführungen. Da die Position des Verbindungskabels bei allen Touchpanels durchgängig an derselben Stelle liegt (mittig an der Unterseite), vereinfacht sich für den Anwender die Kabelkonfektion und die Entwicklung seines Controllerboards. Denn der Anwender ist damit in der Lage ein Controllerboard mit einem Steckverbinder zu entwickeln und kann dieses an alle Touch-Panel-Größen anschließen. Zur Verbindung des Foliensteckers auf dem Controller zu den verbreiteten Schnittstellen USB, IC und RS-232, die der Anwender wählen kann, bietet RockTouch einen speziellen Adapter an. Aufgeteilt wird die Standard-A-Serie noch in die beiden Modellreihen "Strong Solution" und "Scalable Solution", die sich im Wesentlichen nur durch die Größe der Frontscheiben unterscheiden. Die Strong-Solution hat Frontscheiben mit Diagonalen von 10,1 Zoll bis 15 Zoll, die Scalable-Solution von 15,6 Zoll bis 21,5 Zoll. Auch die Controller unterscheiden sich geringfügig in der Bestückung in Chip-on-Flat-Tail 1 (Strong Solution) und Chip-on-Flat Tail 2 (Scalable Solution), wobei jedoch beide lange genug sind, um hinter jedes LCD zu passen. Außerdem haben sie zusätzlich eine Klebeschicht für eine bessere Haftung auf dem ITO-Film. Die beiden Befestigungsbohrungen befinden sich auch alle an derselben Stelle, um die Masseverbindung zu verbessern und über den Chips ist eine Schutzbeschichtung aufgetragen. Damit ist die Kompatibilität und Austauschbarkeit zwischen allen Touch-Panel-Größen gewährleistet. Bei den Standard-Frontscheiben der A-Serie, die alle einen definierten Eckenradius und Kantenschliff aufweisen, sind standardmäßig die beiden Glasdicken 3 mm und 6 mm verfügbar - wahlweise mit schwarzer oder weißer Pasetartout-Bedruckung. Sollte ein Anwender trotz des reichhaltigen Standardangebots kein für seine Anwendung geeignetes Touchpanel finden, können auch kundenspezifische Anpassungen bezüglich Größe, Glasdicke (ab 1,1 mm bis 6 mm) sowie Shape und Bedruckung vorgenommen werden. Wie bei industriellen Touchpanels erforderlich, lassen sie sich auch mit Handschuhen mit zwei Fingern bedienen, wobei die größeren Glasdicken noch zusätzlich eine Implementierung in berührungsempfindlichen Bildschirmen erlauben, die in extrem rauer Umgebung eingesetzt werden, ohne dabei Kompromisse bezüglich Genauigkeit und Komfort der Bedienoberfläche machen zu müssen. Besuchen Sie uns auf der SPS 2014: Halle 4; Stand 282
Weitere Informationen erhalten Sie bei: FORTEC Elektronik AG
Lechwiesenstraße 9
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 081 91 / 91 17 2-0
Telefax: 081 91 / 21 77 0
Email: info@fortecag.de
Internet: www.fortecag.de
pth-mediaberatung GmbH
Paul-Thomas Hinkel
Friedrich-Bergius-Ring 20
97076 Würzburg
Telefon: 0931 / 32 93 0-19
Telefax: 0931 / 32 93 0-16
E-Mail: kl@mediaberatung.de
Internet: www.mediaberatung.de

Pressekontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

kl@mediaberatung.de

Firmenkontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

kl@mediaberatung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage